

Aushang gem. § 23 PBVG-GO

## Gehaltsverhandlungen 2017

### Euer Einsatz wurde belohnt!



Liebe Kollegin!  
Liebe Kollege!

Auch bei den diesjährigen Gehaltsverhandlungen für Post-MitarbeiterInnen konnten wir für Sie ein hervorragendes Ergebnis durchsetzen, obwohl die Ausgangslage auf Grund der niedrigen Inflationsrate der letzten zwölf Monate (1,2%) alles andere als einfach war.

Bis zur dritten Runde der Gehaltsverhandlungen am 15.Mai blieb der Vorstand unnachgiebig und sprach von deutlich überzogenen Forderungen der Gewerkschaft. Gleichzeitig wurde eine Gehaltserhöhung für Beamte und DO-Angestellte strikt abgelehnt und auch für KV-Neu-MitarbeiterInnen wurde lediglich eine Gehaltserhöhung von 1,2% angeboten.

Wie schon in den Jahren zuvor, haben wir auch bei den diesjährigen Gehaltsverhandlungen nicht locker gelassen und schließlich geschafft, dass es für alle Post-MitarbeiterInnen ab 1. Juli 2017 zu einem echten Reallohnzuwachs und zusätzlichen Verbesserungen kommt.

#### **Das Ergebnis kann sich sehen lassen:**

- **Beamte und DO-Angestellte erhalten ein Plus von 1,5%**
- **Erhöhung aller relevanten Nebengebühren und Zulagen um 1,5%**
- **KV-Neu MitarbeiterInnen erhalten ein Plus von 1,5% und zusätzlich einmalig 250 Euro**

#### **Darüber hinaus konnte mit dem Vorstand vereinbart werden, dass:**

- die Kinderzulage für KV-Neu-MitarbeiterInnen auf 3 Kinder ausgedehnt wird
- Ernennungen auch 2017 durchgeführt werden
- Arbeitsgruppen für „Altersgerechte Arbeitsplätze“, „Einkommensverbesserung für TeamleiterInnen“ und „Verbesserungen für TeilzeitmitarbeiterInnen in der Briefzustellung“ eingerichtet werden.

Es ist sehr erfreulich, dass diese für euch durchgesetzte Gehaltserhöhung wieder höher ausgefallen ist als in allen anderen Branchen und somit die großartige Leistung aller Kolleginnen und Kollegen belohnt wird.

Für den Zentralausschuss



Helmut Köstinger  
Vorsitzender des Zentralausschusses